



Codierte Meldungen am Analysator

Zwischen dem Ein- und Ausschalten des i-STAT Analysators werden zahlreiche Qualitätsprüfungen durchgeführt. Wenn eine der Qualitätsprüfungen negativ verläuft, wird der Analysezyklus angehalten, und am Analysator erscheinen eine "Ursachen"- und eine "Maßnahmen"-Meldung mit einem Code.

Ursachenmeldung:

Diese Meldung beschreibt die mögliche Ursache der fehlgeschlagenen Qualitätsprüfung. Wird beispielsweise eine überfüllte Kartusche erkannt, wird am Analysator die Meldung "Blutprobe geht ueber Markierung hinaus" angezeigt.

Maßnahmenmeldung:

Diese Meldung gibt die entsprechende Maßnahme an. Wenn beispielsweise die Möglichkeit besteht, dass die Qualitätsprüfung bei der nächsten Verwendung des Analysators erneut negativ ist, wird die Anweisung "Elektron. Simulator benutzen" angezeigt. Hat das Problem mit dem Anwender oder der Kartusche zu tun, erscheint der Hinweis "Andere Kartusche benutzen".

Ursachencode:

Dies ist ein numerischer Code, der mit der fehlgeschlagenen Qualitätsprüfung verbunden ist. Da mehrere Codes mit einer einzelnen Ursachenmeldung in Verbindung gebracht werden können, sind diese Informationen beim Kontaktieren Ihres örtlichen Kundendienstes für weitere Hilfe sehr wichtig. Die Codes werden zusammen mit anderen Analysedatensätzen im Speicher des Analysators gespeichert und an die zentrale Datenstation übertragen. Die Codeliste kann angezeigt und gedruckt werden.

Die Codes 1-15 und 95 weisen in der Regel auf eine Situation hin, die im Zusammenhang mit der Umgebung oder dem Zustand des Analysators steht. Solche Situationen sind normalerweise harmlos und sind nach dem Einschieben der nächsten Kartusche oder eines elektronischen Simulators bzw. nach entsprechender Fehlerbehebung nicht mehr vorhanden.

Code-nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
1	Batterien leer / Batterien auswechseln	Die Batterieleistung reicht nicht aus, um den Analysezyklus zu beenden. Die Lithium-Einmalbatterien im Analysator bzw. die wiederaufladbare Batterie auswechseln. Wenn dieser Code häufig angezeigt wird und Einmalbatterien für den i-STAT 1 Analyzer eingesetzt werden, sollten für dieses Gerät eventuell die verfügbaren wiederaufladbaren Batterien verwendet werden.

Code- nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
2	Temperature Out of Range / Check Status Page (Temperatur ausserhalb des Bereichs / Statusseite ueberpruefen)	Der Analysator zeichnet eine Temperatur auf, die außerhalb seines Betriebsbereichs liegt. Den Analysator an eine Stelle bringen, die innerhalb der Betriebstemperatur der gerade durchgeführten Analyse liegt, und das Gerät an die neue Raumtemperatur anpassen lassen. Den Temperaturwert des Analysators auf der Statusseite des Geräts überprüfen.
4, 8	Analyzer Interrupted / Use Another Cartridge (Analysator unterbrochen / Andere Kartusche benutzen)	Der Analysator hat erkannt, dass der letzte Analysezyklus nicht abgeschlossen wurde. Dieses Problem kann auftreten, wenn die Batterien herausgenommen wurden oder der Kontakt schlecht war, während sich noch eine Kartusche im Analysator befand. Wenn zu kurze Batterien eingesetzt werden, kann der Kontakt nicht richtig hergestellt werden. Überprüfen, ob die Batterien richtig in den Analysator eingelegt sind und fest sitzen; die Batteriespannung auf der Statusseite des Geräts überprüfen und bei geringer Kapazität die Batterien austauschen. HINWEIS: Die vor diesem Code angezeigten Patientenwerte sind gültig.
11	Date Invalid / Check Clock on Status Page (Datum ungueltig / Uhr auf Statusseite ueberpruefen)	Wenn das Datum in der Echtzeituhr vor dem in die Anwendungssoftware programmierten Freigabedatum liegt, wird Code 11 ausgelöst. Das Datum der Echtzeituhr überprüfen. Die Genauigkeit der Uhr wird zu Beginn eines Koagulationstests geprüft. Ist die Uhr ungenau, wird Code 11 ausgelöst.
12	Expired Software Update Required / See Manual (Software Abgelaufen Update Erforderlich / Siehe Handbuch)	Die Standardisierungssoftware (CLEW) ist abgelaufen. Einen gültigen CLEW herunterladen. Das Datum auf der Echtzeituhr in dem Analysegerät liegt nach dem Ablaufdatum von CLEW. Das Datum auf der Echtzeituhr überprüfen und ggf. anpassen
13	Invalid CLEW Update Required / See Manual (Ungültiges CLEW Update Erforderlich / Siehe Handbuch)	Die Standardisierungssoftware (CLEW) ist beschädigt oder nicht mit der Anwendungssoftware (JAMS) kompatibel oder es befindet sich kein CLEW auf dem Analysegerät. Einen gültigen CLEW herunterladen. Wenn dieser Code nach einem Software-Upgrade auftritt und die Einstellungsanwendung im Datenmanager aktiviert ist, wechseln Sie die CLEW-Version im Einstellungsprofil auf die jüngste Version und übertragen Sie das Profil erneut.
14	Analyzer Error / See Manual (Analysatorfehler / Siehe Handbuch)	Anpassungsprofil ist beschädigt. Laden Sie Analysen in den Daten-Manager herunter. Sollte Code 14 erneut auftreten, wenden Sie sich zwecks weiterer Unterstützung an Ihre Supportorganisation vor Ort.
15	Barcode Does Not Match Cartridge Type (Strichcode entspricht nicht dem Kartuschentyp)	Erkannter Barcode stimmt nicht mit eingesetzter Kartusche überein. Setzen Sie eine andere Kartusche ein und achten Sie darauf, den Barcode des jeweiligen, mit dem Analyser verwendeten Kartuschentyps zu scannen.
95	Test Cancelled by Operator (Testabbruch durch Anwender)	Diese Meldung erscheint in den gespeicherten Analysedatensätzen am i-STAT 1 Analyser, wenn der Analyser vor der Eingabe von obligatorischen Informationen ausgeschaltet wird.

Die folgenden Codes hängen mit der Kartusche oder dem Flüssigkeitstransfer in einer Kartusche zusammen. Solche Situationen können anwender- oder probenbedingt sein. In den meisten Fällen muss eine neue Kartusche verwendet werden. Tritt eine Störung permanent auf, insbesondere bei einem bestimmten Analysator, kann eine Analysatorstörung vorliegen.

Code-nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
17-19	No Clot Detected / See Manual (Kein Blutgerinnsel entdeckt / Siehe Handbuch)	Während des Koagulationstestzyklus wurde kein Gerinnsel festgestellt. Verwenden Sie eine andere Kartusche. Falls der Code erneut auftaucht, testen Sie die Probe mit einer anderen Methode.
22, 25	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Diese Codes werden nur bei Gerinnungskartuschen angezeigt, wenn die Mischung aus Probe und Reagens beeinträchtigt ist. Dies kann auf eine zu geringe Probenmenge, eine verklumpte Probe oder auf Luftblasen in der Probe zurückzuführen sein.
24	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	<p>Der elektrische Widerstand der Kalibrierflüssigkeit (Rcal) zum Überprüfen der Elektrolytenkonzentration entspricht nicht der Spezifikation. Dies kann daran liegen, dass der Beutel mit der Kalibrierlösung lange vor dem Test geöffnet war und aufgrund der Verdunstung von Flüssigkeit eine höhere Elektrolytkonzentration entstanden ist.</p> <p>Neben der Elektrolytkonzentration richtet sich der Rcal auch nach der Temperatur sowie der Höhe und Breite des Flüssigkeitssegments über dem konduktometrischen Sensor. Die Temperatur wird im Analysator überwacht, doch die Höhe und Breite des Flüssigkeitssegments kann je nach Kartuschenlot variieren. Der Analysator wurde so programmiert, dass diese Los-zu-Los-Veränderungen durch ständige Rcal-Durchschnittswerte, die durch die letzten Kartuschenanalysen ermittelt wurden, kompensiert werden. Gelegentlich sind die Unterschiede zwischen den Rcal-Werten für zwei Kartuschenlose so groß, dass bei Einführung eines neuen Loses Code 24 bei den ersten Kartuschenanalysen ausgelöst wird. Die Fehlercodes 24 werden ausgeblendet, wenn sich der fortlaufende Durchschnittswert anpasst. Besteht Code 24 jedoch nach mehr als 3 Kartuschendurchläufen pro Analysator weiterhin, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst.</p>
26	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Dieser Code wird angezeigt, wenn eine Qualitätsprüfung bezüglich der Koagulation fehlgeschlagen ist: vorzeitige Substrataktivierung, ungewöhnlich niedriges Substratniveau oder unzulässige Flüssigkeitsbewegung.

Code- nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
20, 27-29, 32, 33, 40, 41, 45, 87	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	<p>Diese Codes weisen auf Probleme mit der Kartusche hin, z. B. Kalibrierlösung kommt zu früh, zu spät oder überhaupt nicht, Störgeräusche bei den Kalibrierlösungssignalen. Code 20, 27, 41 und 87 können durch schlechten Kontakt verursacht werden, der in manchen Fällen durch Instandsetzen der Kontaktstifte des Analysators mit der Keramik-Reinigungskartusche behoben werden kann. Das spezifische Instandsetzungsverfahren wird am Ende dieses Bulletins beschrieben.</p> <p>Die Anzahl des Qualitätsprüfcodes 45 kann erhöht sein, wenn Kartuschen verwendet werden, ohne sie zunächst auf Raumtemperatur aufwärmen zu lassen. Um die Anzahl der Qualitätsprüfcodes zu minimieren, lesen Sie die Lagerungsbedingungen für i-STAT Kartuschen durch und lassen Sie gekühlte Kartuschen auf Raumtemperatur aufwärmen.</p>
42, 43	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Diese Codes geben an, dass der konduktometrische Sensor (Code 42) oder amperometrische Sensor (Code 43) nicht der Spezifikation entspricht. Grund hierfür könnte ein vorzeitig geplatzter Beutel mit Kalibrierflüssigkeit, verschmutzte Kartuschenkontaktflächen oder ein verschmutzter Anschluss im Analysator sein.
79-81	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Mangelhafter Kontakt zwischen den Heizelementen im Analysator und der metallisierten Schicht auf der Rückseite der Chips in der Kartusche löst diese Codes aus. Die Ursachen sind: schlechte Metallbeschichtung der Chips, Schmutz auf der metallisierten Schicht oder verbogene bzw. gebrochene Heizelement in den Analysatoren.
21	Cartridge Preburst / Use Another Cartridge (Kartusche vorzeitig durchbrochen / Andere Kartusche benutzen)	Dieser Code gibt an, dass vorzeitig Flüssigkeit an den Sensoren erkannt wurde. Mögliche Ursachen: falscher Umgang mit den Kartuschen (Ausüben von Druck auf die Kartuschenmitte), schlechte Lagerungsbedingungen der Kartuschen (eingefroren) oder erneute Verwendung gebrauchter Kartuschen.
31, 34, 44	Unable to Position Sample / Use Another Cartridge (Fuellhoehe der Probe kann nicht erkannt werden / Andere Kartusche benutzen)	Der Analysator hat keinen Flüssigkeitstransfer an den Sensoren festgestellt. Dies könnte an einem Klumpen in der Probe (insbesondere bei Neugeborenen), an einem nicht geschlossenen Schnappverschluss an der Kartusche oder an einer fehlerhaften Kartusche liegen.
35, 36	Sample Positioned Short of Fill Mark / Use Another Cartridge (Blutprobe nicht bis Markierung aufgefüllt / Andere Kartusche benutzen)	Die Kartusche war nicht genügend gefüllt. Die Probe muss bis zur Einfüllmarkierung reichen. Eine andere Kartusche verwenden.

Code- nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
30, 37	Sample Positioned Beyond Fill Mark / Use Another Cartridge (Blutprobe über Markierung aufgefüllt / Andere Kartusche benutzen)	Die Kartusche war zu voll. Die Probe wurde über die Einfüllmarkierung hinaus gefüllt. Eine andere Kartusche verwenden.
38, 39	Insufficient Sample / Use Another Cartridge (Blutprobe reicht nicht / Andere Kartusche benutzen)	Dies liegt mit großer Wahrscheinlichkeit an einer nicht ausreichenden Probenmenge in der Probenschale, kann jedoch auch an Luftblasen in der Probe liegen. Eine andere Kartusche verwenden, und dafür sorgen, dass genügend Probenflüssigkeit in der Probenschale ist.
46	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Der Analysator hat keinen Flüssigkeitstransfer an den Sensoren festgestellt. Dies könnte an einem Klumpen in der Probe (insbesondere bei Neugeborenen), an einem nicht geschlossenen Schnappverschluss an der Kartusche oder an einer fehlerhaften Kartusche liegen.
47	Cartridge Not Inserted Properly / Reinsert Cartridge (Kartusche nicht richtig eingeschoben / Kart. neu einschieben)	Dieser Code zeigt an, dass die Kartusche oder der elektronische Simulator nicht ganz eingeschoben wurden. Die Kartusche oder den elektronischen Simulator neu einschieben. Wenn das Problem wiederkehrt und/oder der Anwender sicher ist, dass die Kartusche oder der Simulator richtig eingeschoben ist, kann dies auf einen Analysatorfehler hindeuten. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.
48	Analyzer Error / See Manual (Analysatorfehler / Siehe Handbuch)	Dieser Code bedeutet, dass die Kartusche oder der elektronische Simulator beim Einschieben möglicherweise verkantet wurden. Die Kartusche bzw. den Simulator gerade in den Kartuscheneinschub einschieben. Wenn das Problem wiederkehrt und der Anwender sicher ist, dass die Kartusche oder der Simulator richtig eingeschoben ist, kann dies auf einen Analysatorfehler hindeuten. Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.
23, 49	Poor Contact Detected / See Manual (Kontaktfehler / siehe Handbuch)	<p>Code 23 wird möglicherweise durch mangelnden Kontakt der Analysekontaktstifte und der Kartuschensensor-Kontaktkissen verursacht.</p> <p>Code 49 wird möglicherweise durch mangelnden Kontakt der Analysekontaktstifte und der Kartuschenerkennungschip-Kontaktkissen verursacht.</p> <p>Diese Qualitätsprüfcodes können manchmal durch Konditionierung der Kontaktstifte des Analysegeräts mithilfe der Keramik-Konditionierungskartusche korrigiert werden. Das Konditionierungsverfahren wird am Ende dieses Bulletins beschrieben.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie über keine Keramik-Aufbereitungskartusche verfügen, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.</p>

Folgende Zustände sind auf elektronische oder mechanische Fehler im Analysator zurückzuführen.

Code-nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
50	Analyzer Error / Use Electronic Simulator (Analysatorfehler / Elektronischen Simulator verwenden)	<p>Der Motor hat sich zu weit bewegt. Durch Ausführen eines Simulator wird dieses Probleme u. U. nicht erkannt. Den Simulatortest ausführen, und bei Bestehen der Prüfung eine Kartuschenanalyse vornehmen, um zu sehen, ob der Code wieder angezeigt wird. Falls nicht, benutzen Sie den Analysator wie gewohnt. Tritt der Code erneut auf, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.</p> <p>Bei der Analyse von Immunoassay-Kartuschen mit einem i-STAT 1 Analyzer kann dieser Code auf einen mangelhaften elektrischen Kontakt zwischen dem i-STAT 1 Analyzer und der Kartusche hinweisen. Dies kann gelegentlich durch Aufbereiten der Kontaktstifte des Analysators mit der Keramik-Reinigungskartusche behoben werden. Das spezifische Instandsetzungsverfahren wird am Ende dieses Bulletins beschrieben.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie über keine Keramik-Aufbereitungskartusche verfügen, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.</p> <p>Die Codes 126 und 128 können auch auf die elektrischen Kontakte hinweisen. Sollten diese 3 Codes (50, 126 und 128) innerhalb einer kurzen Zeit häufig angezeigt werden, sollte der Analysator eventuell an den Kundendienst eingeschickt werden, der ihn auswechselt.</p> <p>Wenn Luftblasen in der Probe bei der Verwendung von Immunoassay-Kartuschen vorhanden sind, kann dieser Code unter bestimmten Umständen auch ausgelöst werden.</p>
51	Analyzer Error / Use Electronic Simulator (Analysatorfehler / Elektronischen Simulator verwenden)	<p>Der Motor hat sich zu lang bewegt. Einen Simulatortest durchführen. Wenn der Fehler bei Ausführung einer ACT-Kartuschenanalyse aufgetreten ist, auch eine Kartuschenanalyse vornehmen. Wird der Code nicht mehr angezeigt, den Analysator wie gewohnt benutzen. Unter bestimmten Bedingungen kann eine schwache Batterie diesen Fehler anstelle von Code 1 verursachen. Setzen Sie neue Batterien ein. Tritt der Code erneut auf, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.</p>
52	Analyzer Error / Use Electronic Simulator (Analysatorfehler / Elektronischen Simulator verwenden)	<p>Der Motor hat sich bei der Bewegung blockiert. Einen Simulatortest durchführen. Wenn der Fehler bei Ausführung einer ACT-Kartuschenanalyse aufgetreten ist, auch eine Kartuschenanalyse vornehmen. Wird der Code nicht mehr angezeigt, den Analysator wie gewohnt benutzen. Tritt der Code erneut auf, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.</p>


Code-nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
58-62	Analyzer Error / Use Electronic Simulator (Analysatorfehler / Elektronischen Simulator verwenden)	Normalerweise können diese Fehler am Analysator wieder behoben werden. Diese Störungen können vom elektronischen Simulator erkannt werden. Wenn der Analysator die Prüfung mit dem elektronischen Simulator besteht, kann er weiter benutzt werden. Andernfalls die Batteriespannung kontrollieren und den Analysator mit einem anderen Simulator überprüfen, um auszuschließen, dass ein Simulatorproblem vorliegt. Tritt der Code weiterhin auf, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.
53, 55-57, 63, 65-68, 72-74, 82, 83-85, 86, 89-94, 96, 97	Analyzer Error / See Manual (Analysatorfehler / Siehe Handbuch)	<p>Hierbei handelt es sich um mechanische oder elektronische Fehler, die der Analysator möglicherweise nicht korrigieren kann.</p> <p>Die Codes 82 und 92 weisen gewöhnlich darauf hin, dass ein Problem mit dem Druckwandler im Analysator vorhanden ist. Treten diese Codes weiterhin auf, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.</p> <p>Die Codes 83 und 84 verweisen auf einen zugrundeliegenden Hardware-Fehler des i-STAT 1 Wireless Analyzer. Treten diese Codes weiterhin auf, wenden Sie sich bitte für weitere Unterstützung an Ihren Kundendienst.</p> <p>Die Fehleranzahl des Qualitätsprüfcodes 55 kann erhöht sein, wenn Kartuschen verwendet werden, ohne sie zunächst auf Raumtemperatur aufwärmen zu lassen. Um die Anzahl der Qualitätsprüfcodes zu minimieren, lesen Sie die Lagerungsbedingungen für i-STAT Kartuschen durch und lassen Sie gekühlte Kartuschen auf Raumtemperatur aufwärmen.</p> <p>Code 56 tritt auf, wenn der Analysator eine Störung im Temperaturschaltkreis feststellt. Die Störung kann von elektronischen Geräten verursacht werden. Falls dieser Code auftritt, sollte der Analysator an einem anderen Ort, d. h. in ausreichender Entfernung von den möglichen Störquellen, aufgestellt werden. Falls der Code auch am neuen Standort auftritt, muss der Analysator eingeschickt werden.</p> <p>Code 86 kann auftreten, wenn ein i-STAT Analyzer in einem i-STAT Downloader/Recharger ohne ausreichende Belüftung aufbewahrt wird. Dieses Problem kann normalerweise behoben werden, indem der Downloader/Recharger an einen offenen Ort umgesetzt wird, an dem keine Hindernisse und externen Wärmequellen, wie z. B. Heizungsauslässe oder andere Elektronikgeräte, vorhanden sind. Tritt dieser Code erneut bzw. tritt Code 86 am i-STAT 1 Analyzer ohne Downloader/Ladegerät auf, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.</p> <p>Bei anderen Codes den elektronischen Simulator zweimal ausführen und anschließend eine Kartusche mit einer Probe verwenden. Wenn der Analysator die Simulatorprüfung besteht und mit dem Probenlauf keine Qualitätsprüfung auftritt, kann der Analysator wie gewohnt verwendet werden. Besteht der Analysator nicht den Simulatortest bzw. tritt ein Qualitätscode beim Probelauf auf, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.</p>

Code-nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
69	Cartridge Type Not Recognized / Use Another Cartridge (Kartuschenart nicht erkannt / Andere Kartusche verwenden)	<p>Dieser Zustand kann durch Folgendes ausgelöst werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyzer konnte die Kartusche oder den Simulator nicht bestimmen • Einsetzen eines elektronischen Simulators bei der Durchführung eines Kartuschentests • Einsetzen einer Kartusche bei der Durchführung eines elektronischen Simulatortests <p>Setzen Sie die richtige Kartusche bzw. den richtigen Simulator für den Test ein.</p> <p>Wenn die Meldung nach dem Einsetzen der richtigen Kartusche bzw. des richtigen Simulators weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den ISTAT Technischen Kundendienst oder Ihren Kundendienstvertreter, da der Analyzer möglicherweise repariert werden muss.</p>

Die Codes von 120 bis 138 und 142 bis 151 zeigen einen Fehler während eines Immuno-Kartuschenzyklus an. In den meisten Fällen ist die Kartusche verbraucht; es muss eine neue Kartusche verwendet werden.

Code-nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
120-122, 124, 125, 133, 144, 148	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Dieser Codes zeigen einen Fehler der Analyselösungsbewegung während der Kartuschenanalyse an. Eine andere Kartusche verwenden.
123	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Die Qualitätskontrolle während der Kartuschenanalyse hat keine Präsenz aktiver Immunreagenzien festgestellt. Eine andere Kartusche verwenden.
126	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	<p>Die Qualitätskontrolle während der Kartuschenanalyse hat die Integrität der Analyseflüssigkeit nicht überprüft. Dieser Code kann jedoch auch auf einen mangelhaften elektrischen Kontakt zwischen dem i-STAT 1 Analyzer und der Kartusche hinweisen. Dies kann unter Umständen durch Aufbereiten der Kontaktstifte des Analysators mit der Keramik-Reinigungskartusche behoben werden. Das spezifische Instandsetzungsverfahren wird am Ende dieses Bulletins beschrieben</p> <p>Hinweis: Wenn Sie über keine Keramik-Aufbereitungskartusche verfügen, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.</p> <p>Die Codes 50 und 128 können auch auf die elektrischen Kontakte hinweisen. Sollten diese 3 Codes (50, 126 und 128) innerhalb einer kurzen Zeit häufig angezeigt werden, sollte der Analysator eventuell für einen Ersatz eingeschickt werden.</p>

Code-nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
127	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Ein nasser Sensor wurde vor Bewegung der ersten Probe identifiziert. Zu hoch gefüllte oder gebrauchte Kartusche. Eine andere Kartusche verwenden.
128, 131, 132, 134, 135 - 138	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	<p>Diese Codes hängen am häufigsten mit der schlechten Füllung einer Immunoassay-Kartusche, dem Vorhandensein von Luftblasen in der Probe oder dem abrupten Einführen einer Kartusche in den Analysator zusammen.</p> <p>Anleitung für das richtige Füllen der Kartusche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. (Immer) 1 Drop (Tropfen) aus der Füllvorrichtung herauslassen, um unsichtbare Luftblasen zu beseitigen. 2. Einen einzigen Drop (Tropfen), der etwas größer als die runde Probenvertiefung ist, herausdrücken. 3. (Nur) einen Drop (Tropfen) in der runden Probenvertiefung absetzen und die Kartusche die Probe einziehen lassen. 4. Bestätigen, dass die Probenmenge bis zum oberen Ende der Füllmarkierung reicht. 5. Die Kartusche schließen. <p>Anleitung zum Einführen der Kartusche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nach dem Schließen der Kartusche die Kartusche zum Einführen in die Hand nehmen. <ul style="list-style-type: none"> • Original-Daumenrad: greifen Sie den Verschluss mit Daumen und Zeigefinger. Am Verschluss befindet sich eine Vertiefung für Ihren Daumen. • Kartusche mit großem Daumenrad: greifen Sie das Daumenrad mit Daumen und Zeigefinger. 2. Die Kartusche vorsichtig in den Analysator einführen, bis sie sanft einrastet.
129, 142, 143	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Der Analysator hat eine Vermischung von Analyseflüssigkeit und Probe festgestellt. Eine andere Kartusche verwenden.
130	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Der Analysator hat Luftblasen im Probensegment festgestellt. Eine andere Kartusche verwenden.

Code- nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
145	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	<p>Der Analysator hat das Eintreffen der Flüssigkeit beim ersten Drücken der Probe nicht erfasst. Dies kann folgende Ursachen haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • undichte Kartusche. • Die Kartusche wurde nicht vollständig geschlossen. Stellen Sie sicher, dass der Verschluss ganz eingerastet ist, bevor Sie die Kartusche in den Analysator einführen. • Nicht ausreichend gefüllte Kartusche. Sobald ein einzelner Tropfen der Probe in der Probenvertiefung abgesetzt wird, füllen sich die Immunoassay-Kartuschen automatisch, indem sie die Probe mit einer festgelegten Geschwindigkeit einziehen. Der Versuch, die Probe in die Kartusche zu spritzen oder eine größere Menge der Probe in die Probenvertiefung zu füllen, führt nicht dazu, dass sich die Kartusche schneller füllt. Warten Sie, bis die Probe die Füllmarke erreicht hat und schließen Sie dann die Kartusche.
146	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Kartusche zu voll. Den Test erneut durchführen.
147	Analyzer Error / See Manual (Analysatorfehler / Siehe Handbuch)	<p>Zur Verwendung von Immunoassay-Kartuschen muss der i-STAT 1 Analyzer folgende Eigenschaften aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausstattung mit -Symbol  .
149, 150, 151	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	<p>Der Analysator hat einen atypischen Datenstrom festgestellt. Eine andere Kartusche verwenden.</p> <p>Wenn in der BNP-Einheit bei der Messung einer Vollblutprobe der Code 150 auftritt, wird empfohlen, die Probe zu zentrifugieren und den Test mit dem resultierenden Plasma zu wiederholen.</p>

Ein Code im Bereich 165–175 zeigt einen Fehler während des Koagulationskartuschenzyklus an. In jedem Fall ist die Kartusche verbraucht und sollte ersetzt werden.

Code-nummer	Ursache/Maßnahme Angezeigte Meldung	Erläuterung
165	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Dieser Code zeigt an, dass das Analysegerät früher als erwartet Flüssigkeit auf den Sensoren erkannt hat. Mögliche Ursachen: Benutzer versucht, eine gebrauchte Kartusche zu verwenden, oder Kartusche konnte sich nicht bei Raumtemperatur stehen, bevor der Kartuschenbeutel geöffnet wurde. (Einzelne Kartuschen sollten 5 Minuten lang bei Raumtemperatur stehen; eine Schachtel Kartuschen sollte 1 Stunde lang bei Raumtemperatur stehen, bevor der Kartuschenbeutel geöffnet wird.)
166	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Die Probe kam zu spät beim Sensor an. Dies könnte ein Zeichen dafür sein, dass die Kartusche nicht ausreichend gefüllt ist oder dass es eine Blase in der Probe gab. Verwenden Sie eine andere Kartusche.
167	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Die Probe kam zu früh beim Sensor an. Dies könnte ein Zeichen dafür sein, dass die Kartusche übermäßig gefüllt ist. Verwenden Sie eine andere Kartusche.
170	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Ein während des Testzyklus erkannter Widerstandswert war zu hoch. Verwenden Sie eine andere Kartusche.
171-175	Cartridge Error / Use Another Cartridge (Kartuschenfehler / Andere Kartusche benutzen)	Das Analysegerät hat eine Blase am Sensor oder in der Nähe des Sensors erkannt. Verwenden Sie eine andere Kartusche.

Die folgenden Fehler hängen mit dem elektronischen Simulator zusammen:

Code	Erläuterung	Abhilfemaßnahmen
Numerischer Code	Siehe "Codierte Meldungen am Analysator".	Siehe "Codierte Meldungen am Analysator".
L	Potentiometrischer Kanal liegt außerhalb der Grenzwerte. Kann auftreten, wenn sich Feuchtigkeit an den Kontaktstiften im Analysator sammelt, weil sich die Umgebungstemperatur des Analysators ändert.	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.
G	Amperometrischer Kanal liegt außerhalb der Grenzwerte. Kann auftreten, wenn der externe Simulator nicht gerade eingeschoben wird.	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.

Code	Erläuterung	Abhilfemaßnahmen
R, r	Widerstandswert am konduktometrischen Kanal liegt außerhalb der Grenzwerte.	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.
to	Fehler am Heizelement.	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.
B	Potentiometrischer Kanal liegt außerhalb der Grenzwerte.	Wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.

HINWEIS: Treten wiederholt Codes auf, die nicht per Schulung behandelt oder beseitigt werden können, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren örtlichen Kundendienst.

VERFAHREN ZUR VERWENDUNG EINER i-STAT CERAMIC CONDITIONING CARTRIDGE (CCC-KARTUSCHE) ZUM INSTANDHALTEN DER KONTAKTSTIFTE DES ANALYSATORS

Schritt Nr.	Erläuterung
1. Führen Sie eine Prüfung mit dem externen elektronischen Simulator durch.	Wenn der Analysator mit aktiviertem internen elektronischen Simulator konfiguriert ist, führen Sie eine Prüfung mit dem externen elektronischen Simulator durch. Durch die externe Simulation wird sichergestellt, dass der interne Simulator bei der Instandhaltung der Kontaktstifte nicht ausgelöst wird, um eine vorzeitige Beendigung dieses Vorgangs zu vermeiden.
2. Führen Sie die CCC-Analyse zweimal durch.	Lösen Sie den CCC-Zyklus auf die gleiche Weise aus wie bei einem externen elektronischen Simulationszyklus. Das Gerät erkennt die CCC-Kartusche als externen elektronischen Simulator und gibt einen Simulatorfehlercode (z. B. rRGL) aus, wenn der Zyklus beendet ist. Lassen Sie den Code unbeachtet. Er ist Teil des normalen Ablaufs.
3. Aktualisieren Sie das CCC-Einsatzprotokoll.	Das Protokoll finden Sie auf Seite 3 im technischen Bulletin "Anweisungen zum Rücksetzen von Analysatoren, die bei Hämatokrit-Messungen *** und Qualitätsprüfcode 23 ausgeben". Das Handbuch wird mit der CCC geliefert. Aktualisieren Sie das CCC-Einsatzprotokoll, um die Anzahl der Zyklen zum Instandhalten der Kontaktstifte zu registrieren, die mit dem jeweiligen Keramikstreifen in der CCC-Kartusche durchgeführt wurden. Soweit erforderlich, ersetzen, oder drehen Sie den Keramikstreifen, damit die CCC-Kartusche für den künftigen Gebrauch bereit ist.
4. Nehmen Sie den Analysator wieder in Betrieb.	

© 2024 Abbott. All rights reserved. All trademarks referenced are trademarks of either the Abbott group of companies or their respective owners.